

Soeben erschienen:

Aus Deutschlands toller Zeit.

Kulturhistorischer Roman aus der Mitte des 19. Jahrhunderts

von

Paul Hankel.

Broschiert: Mk. 2.50 ord., Mk. 1.90 netto, Mk. 1.67 bar
gebunden: Mk. 3.50 ord., Mk. 2.35 bar

Freiexemplare 11/10.

Das neue Geschlecht.

Roman von

Rudolf Nawrocki.

Broschiert: Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 netto, Mk. 1.— bar
gebunden: Mk. 2.25 ord., Mk. 1.50 bar

Freiexemplare 11/10.

Legen Sie diese beiden Werke an auffälliger Stelle in Ihrem Schaufenster oder auf Ihrem Ladentische aus.
ich liefere Ihnen reichlich in Kommission.

Probexemplare liefere ich Ihnen

mit 50% Rabatt,

wenn auf beiliegenden Zettel bestellt.

Ausserdem stehen Ihnen geschmackvolle Prospekte in jeder Anzahl gratis zu Diensten. Von 1000 Exemplaren an liefere ich dieselben auch mit Firma-Aufdruck, berechne für diesen jedoch Mk. 1.50 bar.
Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Nationaler Verlag (Eurt Ekold).

Stuttgart, im Juni 1905.

Georg Dufayel, Verlagsbuchhandlung in Cassel.

Hochaktuell!

Infolge der neuesten Ereignisse auf dem

Ostasiatischen Kriegsschauplatze

ist von allergrößtem Interesse jetzt:

Russisches Zarentum und Deutsches Kaisertum

Eine vergleichende Betrachtung von Wilhelm von Tiling.

50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar und 7/6.

Das vor einem Monat erschienene Büchlein hat überall berechtigtes Aufsehen erregt. Pressstimmen sind für und wider erschienen. Verschiedene hochstehende Persönlichkeiten und Gelehrte haben dem Verfasser ihre Anerkennung ausgedrückt; z. B.:

... habe ich die Ehre, im höchsten Auftrage Sr. Königlichen Hoheit, des Prinzen Ludwig von Bayern, den Empfang Ihrer Schrift (Titel) mit dem Ausdrucke des Dankes zu bestätigen. In vollster Hochachtung
München, den 6. April 1905.
Freiherr von Lahnberg, Hofmarschall.

... und spreche für die Zusendung meinen besten Dank aus.
Dessau, den 4. April 1905.

Der Oberhofmarschall

Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.

Seine Erlaucht der Grafregent haben von der Höchstdemselben überreichten Broschüre (Titel) mit Interesse Kenntnis genommen und lassen Ihnen hiermit seinen besten Dank für die freundliche Übersendung der Schrift übermitteln.
Detmold, den 22. April 1905.
Der Ordonnanzoffizier Sr. Erlaucht des Regenten zur Lippe.

Erhaltenem Auftrage zufolge beehrt sich die Kanzlei hierdurch den Dank Sr. Magnifizenz, Herrn Bürgermeister Dr. Mönckeberg für die übersandte Schrift ergebenst zu übermitteln.
Hamburg, den 3. April 1905.

Ähnliche Zuschriften liegen von zahlreichen Professoren und Politikern vor.

Mit Leichtigkeit lassen sich jetzt überall Partien absetzen. Ich bitte umgehend zu verlangen.

Cassel, 1. Juni 1905.

Georg Dufayel.